

## - Offener Brief -



IG BCE Ortsgruppe OTW, Daniel Deckarm, Hohlstr. 26, 66564 Ottweiler

An  
den Bürgermeister von Ottweiler,  
die Ortsvorsteher der Ottweiler Stadtteile,  
der Stadtrat der Stadt Ottweiler,  
die Ortsräte der Ottweiler Stadtteile

**Vorsitzender**  
Daniel Deckarm  
Hohlstraße 26  
66564 Ottweiler  
Tel: 0 68 24 300 549  
Handy: 0160 44 51 800  
Mail: RasertheBest@gmx.at  
**Stellvertreter**  
Josef Mrosek  
Theodor-Heuss-Weg 9  
66564 Ottweiler  
Tel: 0 68 24 5660  
**Kassierer:**  
Jörg Dammann  
Grüner Flur 6,  
66564 Ottweiler-Steinbach  
Tel: 0 68 58 8031  
Handy: 0151 59 17 64 18  
[igbce@gmx.de](mailto:igbce@gmx.de)  
[www.igbce-og-otw.de](http://www.igbce-og-otw.de)  
Ottweiler, 25.05.2015

### **Offener Brief an die Ottweiler Bürgervertreter**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ortsvorsteher, sehr geehrte Stadtrats- und Ortsratsmitglieder,

die IG BCE Ortsgruppe OTW hat unter anderem die satzungsgemäße Aufgabe, lokalen Amts- und Würdenträgern bei der Ausübung ihres Amtes Anregungen zu geben. Mit diesem Brief möchten wir auf Missstände in unserer Gemeinde hinweisen.

Im Rahmen dieser Aufgaben wendet sich die IG BCE Ortsgruppe OTW nun in einem offenen Brief an sie.

#### ***Zunächst möchten wir die Mandatsträger aller Stadtteile und die Stadt Ottweiler selbst darum bitten, sich diesen Anliegen anzunehmen:***

- Eine häufigere Reinigung und Pflege der Wander- und Radwege, vor allem im Bereich von Wohnheimen für ältere und behinderte Mitbürger
- Pflege der jeweiligen Ortsteil-Homepage, teilweise ist der Stand hier schon mehrere Jahre alt oder so schlecht programmiert, dass es stetig Kompatibilitätsprobleme gibt.
- Was tut die Stadt Ottweiler mit den Ortsteilen für neue gute und sichere Arbeitsplätze? Was machen in diesem Zusammenhang die Pläne für ein neues Gewerbegebiet, welches sogar in Partei-Wahlprogrammen stand.
- Die häufigere Kontrolle der „wilden Parkerei“ auch in Wohngebieten. Es ist vor allem am Abend und am frühen Morgen kaum möglich, mit Kinderwagen, Gehhilfen oder Rollstühlen die Bürgersteige zu nutzen. Kinder auf dem Schulweg müssen auf der Straße laufen, weil die Gehwege völlig zugestellt sind.

Im weiteren Verlauf möchten wir auf Missstände und Wünsche, die uns von Mitgliedern und der Bürgern zugetragen wurden, in den einzelnen Ortsteilen eingehen.

#### ***Für Ottweiler Zentral:***

- Es wird eine Schutzhütte mit Grillstelle, Tisch und Bänken z.B. am Wingertswaiher oder Panoramaturm angeregt
- Eine Verbesserung des Zustands des Parkplatzes am Krankenhaus und dem Zugang zur maroden Fußgängerbrücke am Bahnhof. Der Weg ist teilweise wegen Überwucherung, Müll, mangelhafter Beleuchtung und Glassplitter kaum begehbar.

- Was wird gegen den Verfall der stadteigenen Häuser getan. Wie sollen die Häuser zukünftig genutzt werden?
- Was tut die Stadt gegen die Unordnung und Verschmutzung an Papier- und Glascontainern? (z.B. bei Aldi, Getränke Schneider usw.) Dies ist nicht nur ein optischer Schandfleck, es stellt auch eine Gefahr da.
- Öffentlicher kostenfreier Versammlungsraum für Vereine und Institutionen. Vorschlag: Hierzu könnten doch auch die stadteigenen Immobilien genutzt werden.

#### ***Für den Ortsteil Fürth***

- Es wird eine öffentliche Schutzhütte mit Grillstelle, Tisch und Bänken angeregt
- Die Waldwege sind in einem katastrophalen Zustand. Das Wandern ist durch die tiefen Furchen kaum noch möglich.

#### ***Für den Ortsteil Steinbach***

- Anschaffung/Ergänzung von Gießkannen für den Friedhof
- Die Reinigungsarbeiten und Instandhaltung auf Friedhof sind mehrfach bereits bemängelt worden. Wann wird hier Abhilfe geschaffen? Die Friedhofshalle und der Transportwagen sind verschmutzt.
- Die Waldwege sind in einem katastrophalen Zustand. Das Wandern ist durch die tiefen Furchen kaum noch möglich.
- Die Gartengeräte für die Steinbacher Vereine wurden reduziert. Die Geräte sind Eigentum der Stadt und wurden bisher durch den Bauhof zur Verfügung gestellt. Sportverein und Freizeitgelände Hiemes sollen sich z.B. zukünftig einen Mäher teilen.
- Vor der ehemaligen Grundschule Steinbach hat der Ortsrat zusammen mit dem IGBCE Ortsgruppenvorstand eine Kohlenlore aufgestellt. Die Lore soll an das Bergmannsdorf Steinbach erinnern. Die Grünfläche wird durch die Stadt gepflegt und die Lore mehrmals jährlich durch den IGBCE Ortsgruppenvorstand von Glas, Dosen, Papier und Unkraut gereinigt. Die Lore selbst ist gefüllt mit Steinen und Erde. Wir regen an, als obere Schicht (unter den Steinen) eine 5 cm dicke Estrich-Betonmasse einzubringen. Dies hemmt zumindest den Unkrautwuchs und einen Abfalleimer in unmittelbarer Nähe anzubringen.
- Die Saatkrähenkolonie im Bereich der ehemaligen Grundschule Steinbach wächst stetig. (Kirchfeld / Im Ruckert). Die Anwohner beschweren sich aktuell wegen Lärm, Vogelkot und Geruchsbelästigung. Anregung: Eine Umsiedlung der Krähen durch Naturschützer / Naturschutzbehörde veranlassen.

#### ***Für den Ortsteil Mainzweiler***

- Die Durchfahrtgeschwindigkeit auf der Hauptstr. auf innerstädtischem Limit (50 km/h) häufiger nachhalten. Auch könnte hier ein weiterer Fußgängerüberweg oder Verkehrsberuhigungsmaßnahmen die Situation verbessern.

#### ***Für den Ortsteil Lautenbach***

- Öffentlicher kostenfreier Versammlungsraum für Vereine
- Die Reinigungsarbeiten und Instandhaltung auf dem Friedhof verbessern
- Eine funktionstüchtige Lautsprecheranlage auf dem Friedhof

Es handelt sich hierbei größtenteils um Anliegen, welche keine oder nur geringe Kosten verursachen. Trotz der klammen Haushaltslage könnten diese Missstände beseitigt werden.

Außerdem gilt: Wer in die Zukunft investiert (Gewerbegebiet, Instandhaltung) der fördert den lebenswerten Fortbestand der Ortsteile, der Stadt und auch wiederum die Einnahmen.

In der Hoffnung, baldmöglichst von ihnen zu hören,

verbleiben wir mit freundlichen Grüßen und herzlichem Glückauf

***Der Vorstand der IGBCE Ortsgruppe OTW***